

**PRESSEMITTEILUNG**

Waldburg / Büdelsdorf, den 22.12.2009

**Für Zwei kaufen und größer Dazumieten – ist das mobile Wohnkonzept  
das auch Familien mit Kindern zur eigenen Immobilie verhilft**

**IBG-Haus und GenialHaus kooperieren bundesweit, Internetportal für  
mobile Immobilien [www.GenialHaus.de](http://www.GenialHaus.de) gestartet**

.....  
Während Familien mit Kindern oft nicht geeignete Wohnungen finden oder zu risikoreich zu finanzieren sind, würden viele Senioren gerne ihre inzwischen zu großen Wohnungen gegen kleinere eintauschen. Diese allgemein im Wohnungsmarkt unbefriedigende Wohnraumsituation resultiert aus einem beträchtlichen Mangel an Wohnmobilität und bedarfsgerechter Wohn- und Finanzierungssituation. Eine rettende Idee präsentiert das neu gestartete Internetportal [www.genialhaus.de](http://www.genialhaus.de), das sich generell auf die Erhöhung der Wohnmobilität und die dazu notwendigen Dienstleistungen konzentriert, indem flexible Grundrissplanungen mit anpassungsfähigen Finanzierungslösungen aus Kauf und Miete gekoppelt werden können.

Am Montag, den 21. Dezember wurde das neue Internetportal vom GenialHaus-Erfinder Peter Harald Stotz aus Waldburg in Kooperation mit Wolfgang Oberhettinger, Geschäftsführer des Massivhausherstellers IBG-Haus Holding GmbH Büdelsdorf, gestartet. Stotz: „Ziel ist, mit einer zukunftsfähigen Wohn- und Finanzierungslösung den Zugang zum Wohneigentum mit angemessenem Wohnen für breite Bevölkerungsschichten in Deutschland, insbesondere für Familien mit Kindern, zu erleichtern.“

Das Grundprinzip der Lösung ist einfach aber wirkungsvoll. Eine beispielsweise 120 m<sup>2</sup> große Wohnfläche ist vom Grundriss her so flexibel geplant und vorinstalliert, dass sie sich in zwei kleinere Wohnungen zu je 60 m<sup>2</sup> teilen lässt. Eine Familie mit Kindern erwirbt die eine Hälfte und mietet die andere für z.B. zehn Jahre dazu, die von einem Investor unter Ausschluss des Eigenbedarfs gekauft wird. Die Rechnung geht auf: 60 m<sup>2</sup> Eigentum mit zusätzlich 3,5% Kostenmiete für 60 m<sup>2</sup> Mietfläche, lassen sich mit weniger Risiko, weniger Eigenkapital und zeitlich begrenzten Mietkosten, einfacher und

auch günstiger finanzieren. Denn sind die erwachsenen Kinder eines Tages aus dem Haus, können sich die Eltern in die eigene Haushälfte zurückziehen, die Mietkosten entfallen – oder, den zusätzlichen Wohnraum kaufen, denn die Eigentümer der Wohnhälften haben jeweils Vorkaufsrecht. Völlig neu sind auch die Vorteile für den Investor, er bekommt lange Jahre einen verlässlichen Mieter und verantwortlichen Miteigentümer, was bislang einzigartig im deutschen Immobilien-Anlegermarkt ist.

„Außerdem“, ergänzt Wolfgang Oberhettinger von IBG-Haus, „erhalten unsere GenialHaus-Kunden neben einem Massivhaus mit DEKRA-zertifizierter Bauqualität ein Schutzpaket zusammen mit R+V Versicherungen aus Fertigstellungsbürgschaft, eine wirtschaftliche Absicherung gegen Arbeitslosigkeit-, Kurzarbeit-, Scheidung- und beruflich bedingtem Wegzug. Die R+V Leistungen setzen die versicherten Personen, Eigennutzer und Kapitalanleger in die Lage, im Versicherungsfall ihre Zahlungsverpflichtungen aus Darlehen im Zusammenhang mit Erwerbs- und Mietkosten zu erfüllen. Das GenialHaus-Konzept ist in Pilotprojekten erfolgreich in der Praxis eingeführt und wird von einflussreichen Referenzen (ursprünglich unter EinmaleinsHaus 1. Innovationspreis Immobilien / [ARD-Ratgeber Bauen & Wohnen](#) / Schumpeter-Auszeichnung) begleitet. Kooperationspartner IBG-Haus erstellt ab sofort GenialHäuser an jeden Standort in Deutschland.

### **Generell teilbar und zukunftsfähig planen**

„Baufehler Nr. 1 ist mangelnde Intelligenz“, resümiert Stotz. „Jeder der heute eine Wohnung kauft oder ein Haus baut, erspart sich langfristig Wohnprobleme und viel Geld, wenn der Grundriss gleich so wirtschaftlich geplant ist, dass die Wohnfläche problemlos verkleinert werden kann, wenn sich später die Ansprüche einmal ändern. Wer so plant, hat finanzielle Vorteile. Entweder wird das Budget durch Mieteinnahmen aufgebessert oder ein Verkauf der Teilfläche bringt Geld in die Haushaltskasse. Anders herum ist das Problem bekannt, Wohnnebenkosten nagen am Etat, das Haus ist zu groß geworden und muss verkauft werden. Oft unbequem, oft ein unrentables Geschäft. Für jeden der rechnen kann und rechnen muss, ist das mobile GenialHaus ein praktikabler Schlüssel.“

Das in dieser Form einzigartige Projekt startet mit Online-, Printanzeigen und mit einer neuen Plattform im Internet [www.genialhaus.de](http://www.genialhaus.de)

### **Pressekontakt**

Peter H. Stotz | Tel: 07529-974 254 | Fax: 03222-377 721 2 | Mobil: 0176-25364 001  
[p.h.stotz@genialhaus.de](mailto:p.h.stotz@genialhaus.de)